

2471. Artikel zu den Zeitereignissen

17. 8. 17: Gladio-Terror in Barcelona! (15)

Cambrils: was passierte nun offiziell, nachdem der Audi A3 neben dem Yachtclub auf dem Dach lag?

Die fünf Personen im Inneren (des Audis) hatten gefälschte Selbstmordwesten und griffen nun Passanten mit dem Messer an. Eine 63-jährige spanische Frau wurde dabei erstochen. Sechs andere Leute wurden bei dem Angriff verletzt, darunter ein kubanischer Tourist und ein Polizeibeamter.¹



(<https://www.thesun.co.uk/news/4268319/cambrils-terror-attack-barcelona-police-shooting-spain/>)

Es wäre außergewöhnlich, wenn Menschen einen solchen Unfall unbeschadet überstanden hätten. Ich frage mich, wie diese *fünf Personen* mit ihren voluminösen *gefälschten Selbstmordwesten*² in dem Audi saßen – und wie sie da wieder heraus kamen? – Schließlich hat dieser Audi nur zwei Ausstiegstüren (s.o.). Zudem gibt es kein einziges Bild, das den Audi

¹ https://en.wikipedia.org/wiki/2017_Catalonia_attacks

² Vgl. "London": siehe Artikel 2401 (S. 1)

mit offenen Türen zeigt. Sollten die offiziellen Terroristen ordnungsgemäß die Türen geschlossen haben? Vielleicht hat einer von ihnen noch einen Parkschein besorgt?

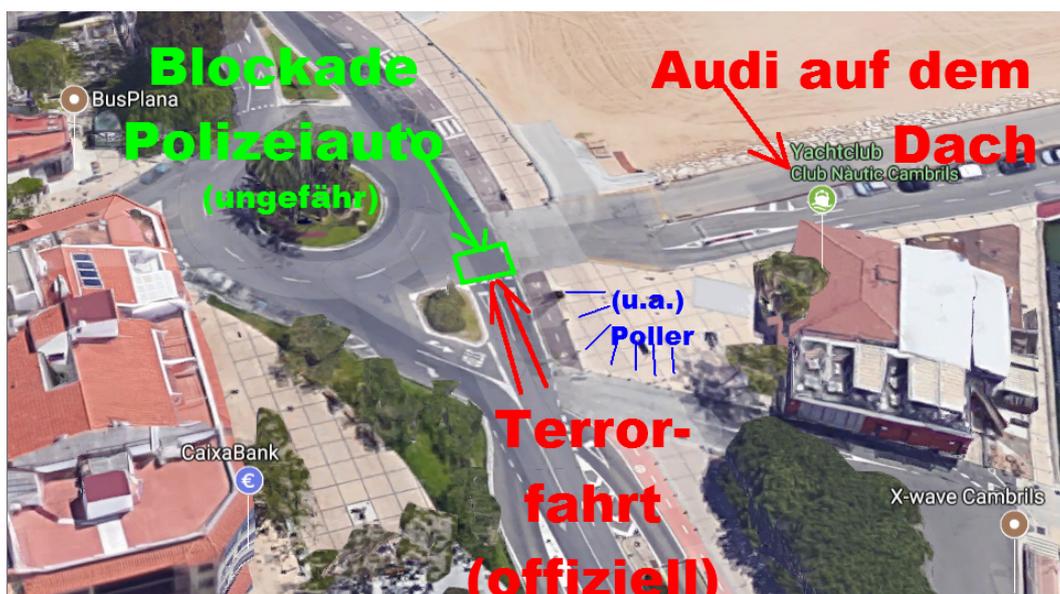


Nun kann man sich kaum vorstellen, daß sich nach der (offiziellen) Terrorfahrt auf der Passeig de los Palmeres³ – übrigens eine Straße (die parallel verlaufende Promenade ist mit Pollern gesichert, s.o.) – die Menschen am Ort des Geschehens verharren. Schließlich lag die (tatsächliche) Terrorfahrt auf Las Ramblas in Barcelona nur ca. 8 Stunden zurück.

Gleichwohl sollen von diesen (offiziellen) Terroristen, die gerade eine Crash hingelegt hatten, ... *eine 63-jährige spanische Frau ... erstochen* (und) ... *sechs andere Leute* mit Messern verletzt worden sein. Nachweise? – Nein danke.

Hinzu kommt: nach der Version der spanische Zeitung *El Pais*⁴ soll der Audi deshalb verunfallt sein, weil ... *ein Polizeiauto seinen Weg blockierte* (s.u.).

Ist doch erstaunlich, wie schnell die Polizei in Cambrils die (offizielle) Terrorfahrt, die gerade ein paar Sekunden gedauert haben dürfte, mit einer Blockade beendete, nachdem in Barcelona auf Las Ramblas weit und breit kein Polizist zu sehen war ...



³ Siehe Angabe von *BBC* in Artikel 2470 (S. 4)

⁴ https://politica.elpais.com/politica/2017/08/18/actualidad/1503059332_365185.html (Übersetzung von mir)

Bei der Blockade soll sich ein Polizist⁵ – nach *El Pais* – ... *Verletzungen an Beinen und Kopf* zugezogen haben. Sollte er dummerweise im Auto sitzen geblieben sein?

Angenommen, die *El Pais*-Blockade hätte – was ich nicht glaube – tatsächlich stattgefunden: wie kommt der Audi A3 dann neben dem Yachtclub aufs Dach zu liegen, und das ca. 20 Meter von dem (angeblichen) Crash mit dem Polizeiauto entfernt?

Doch es wird noch dreister: nun heißt es (u.a.) in der spanische Zeitung *La Vanguardia*, daß ein einziger Polizist (*Un solo Mosso d'Esquadra*⁶) nach der (angeblichen) Messerattacke auf Passanten vier Cambril-Terroristen erschossen haben soll (– noch ein "Held"⁷):⁸

EL RELATO DEL ATENTADO

Un solo Mosso d'Esquadra abatió a cuatro de los terroristas de Cambrils

Nachweise? – Nein danke. Aber für die (angeblichen) Erschießung des fünften offiziellen Terroristen wird als "Beweis" ein (– mal wieder unscharfes –) Video präsentiert (ab 0:06):⁹



Zuerst sieht man den fünften offiziellen Terroristen (s.o.) schreiend und herumlaufend. Ab Sekunde 13 hört man Schüsse, die den Mann erst einmal nicht zu beeindrucken scheinen. In Sekunde 18 geht er schließlich zu Boden. Ab Sekunde 23 folgt ein weiterer Schuss – der fünfte offizielle Terrorist steht wieder auf und läuft herum. In Sekunde 28 ist ein Schuss zu hören, ebenso in Sekunde 35 und in Sekunde 47. Nun beginnt der fünfte offizielle Terrorist – wie es sich gehört – den Zebrastrifen zu überqueren (s.u.), und nähert sich da durch den

⁵ *agent* = Polizist

⁶ Siehe auch Artikel 2466 (S. 2)

⁷ Siehe auch Artikel 2467

⁸ <http://www.lavanguardia.com/politica/20170818/43629617445/cambrils-atentado-mosso-terroristas.html>

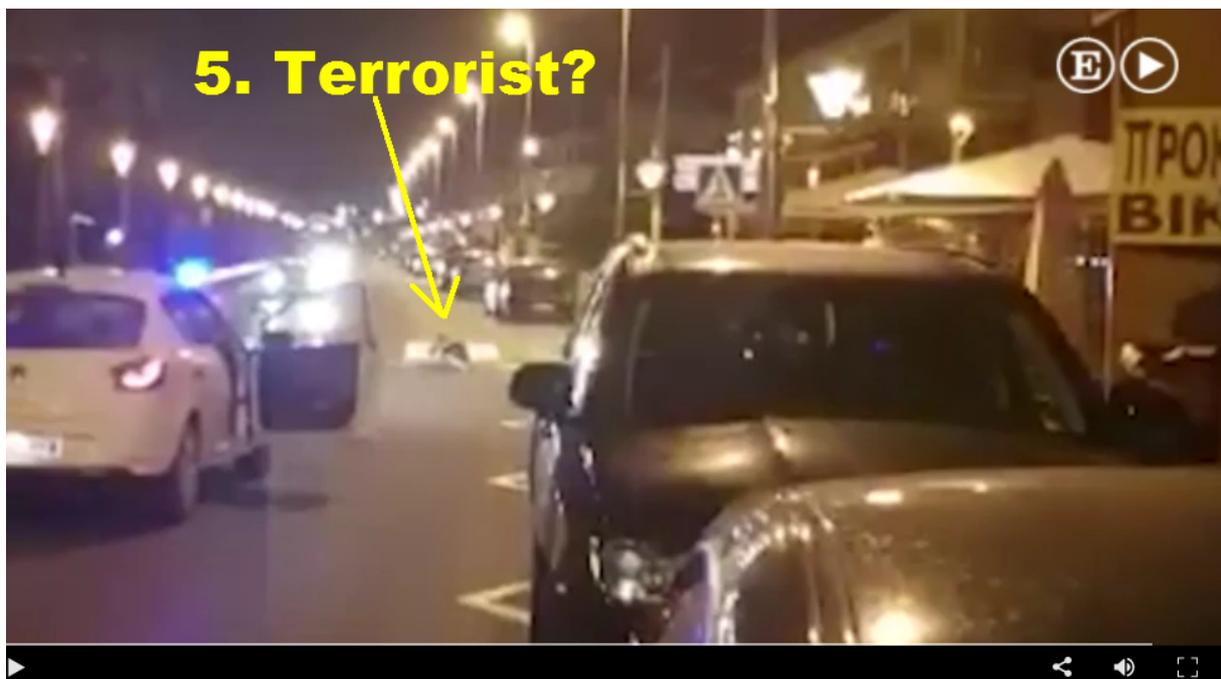
⁹ https://politica.elpais.com/politica/2017/08/18/actualidad/1503059332_365185.html



(Sekunde 38)



schießenden Polizisten (?). Es folgen zwei Schüsse in Sekunde 54 – der Mann geht zu Boden und legt sich in das weiße Feld des Zebrastreifens. Dann dreht er sich noch um, sodaß er letztendlich zwischen zwei weißen Streifen – also im schwarzen Feld – zu liegen kommt (s.u.).



Ende der Show – das war`s. Was für ein miserables Drehbuch!

Wie werden nun solche "Beweise" fabriziert? Ganz einfach: indem irgendwann Nachts die etwas über eine Minute dauernde Szene in Cambrils ohne Ton gefilmt und der Ton mit den Schreien und Schüssen im Tonstudio hinzugefügt wird. – Einfachste Geheimdiensttätigkeit.

(Fortsetzung folgt.)